

Lodzzer Tageblatt

Abonnements für Lodz:
 Jährlich 8 Rbl., halb- 4 Rbl., viertel-, 2 Rbl.,
 monatlich 67 Kop. pränumerando.
Für Auswärtige:
 Vierteljährlich 2 Rbl. 40 Kop. pränumerando.

Insertionsgebühr:
 Für die Zeitspaltel oder deren Raum 6 Kop.,
 für Nekrolog 15 Kop.
Preis eines Exemplars 5 Kop.
 Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaction und Expedition:
Dzielnia- (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.
 Redactions-Sprechstunden von 9-12 Uhr Vormittags.

Im Auslande übernimmt Insertionsaufträge: Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg, Königberg i./B. oder deren Filialen.
 In Warschau: Ungor's Barichauer Annoncen-Bureau, Bierskowna Nr. 8.
 In Lodz: I. Schuchert, I. und K. Metz & Co.

Circus C. Ciniselli.

Donnerstag, den 7. März 1895:

Erster großer Doppel-Ringkampf zwischen Herrn Ernst Roeber, Emil Voss und Abs II.

1)

In der ersten Abtheilung der Vorstellung

um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Griechisch-römischer RINGKAMPF

zwischen Herrn ERNST ROEBER und dem Meisterschafts-Ringer von Deutschland Herrn ABS.

Gegenseitige Prämie Rs. 300.

Außerdem verpflichtet sich Herr **Roeber 100 Rs.** an Herrn **Abs II.** zu zahlen, wenn er denselben nicht innerhalb **30 Minuten** besiegen kann.

In der zweiten Abtheilung der Vorstellung

2)

um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Grosser GÜRTEL-RINGKAMPF

zwischen dem Meisterschafts-Ringer von Europa Herrn **EMIL VOSS** und dem Meisterschafts-Ringer Herrn **ABS II.**

Gegenseitige Prämie Rs. 300.

Außerdem hat sich Herr **Voss** verpflichtet, **100 Rs.** an Herrn **Abs II.** zu zahlen, wenn er denselben nicht innerhalb **15 Minuten** besiegen kann.

Erhöhte Preise.

Erhöhte Preise.

Auftreten des Herrn **MANUEL HERZOG**, Schulreiter und Dressur, mit seinen 15 bestdressirten Pferden

Auftreten des Clowns **Renz** mit seinem Original-Auaukt **Mr. Roberts.**

Theater
CHATEAU DE FLEURS.
Täglich
große Vorstellung
Auftreten
des deutsch-französischen
Verwandlungs-Komikers
Mr. Brunnier.

Beginn der Vorstellung 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
 Entrée: 30 Kop. Reservirte Plätze 50 Kop.
J. Schönfeld.

Ich erlaube mir hiermit die Mittheilung zu machen, daß ich im Hause an der Ecke der Konstantiner-Straße und des Neuen Ringes

ein **Galanteriewaaren-Geschäft**
 und
Friseur-Salon
 unter der Firma

Wladyslaw Szosland
 eröffnet habe und empfehle dem geehrten Publikum

Herren- und Damen-Handschuhe
Herren-Wäsche
 Seife, Puder, Cosmetiques, Parfüms, Eau de Cologne, sowie viele andere Galanterie-Sachen in bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

Wladyslaw Szosland.

OSZCZEDZAJCIE OBUWIA!

Używasie szuwaksu fabrykowanego na tranio rybim, przez egzystujacą od 70-ciu lat firmą:

„Jan Seydlitz“.

Kantor i Skład główny: Warszawa, Królowska Nr. 31.

Właściciel firmy: Antoni Golczewski.

25-14)

Inland.

St. Petersburg.

— Vom Medicinal-Departement. Officielles Cholera-Bulletin:

Gouvernements:	Erkrankten.	Starben.
Wolhynien vom 22. Jan.—4. Febr. 13	8	8
Podolien „ 20. Jan.—11. Febr. 12	11	11
Kurland „ 15. Jan.—21. Jan. 6	2	2
Tschernigow „ 12. Jan.—21. Febr. 2	2	2

— Laut amtlicher Bekanntmachung wurde der ersten Gesellschaft für Zufuhrbahnen in Russland der Bau folgender Eisenbahnlinien überlassen: 1. von der Station Walk der Pskow-Rigaer Eisenbahn bis zur Stadt Pernau, mit einer Zweigbahn bis zur Stadt Fellin, und 2. von der Station Berditschew der Südwestbahnen bis zur Stadt Shtomir. Auf Grund festgesetzter Bedingungen soll der Bau der projectirten Linien im Laufe von drei Jahren beendigt werden, für Rechnung und Gefahr der Unternehmer, ohne jegliche Regierungs-Subsidien. Gleichzeitig mit dem Beginn der Arbeiten auf einer jeden der neuen Eisenbahnlinien, wird der oben erwähnten Gesellschaft überlassen eine Obligationen-Anleihe im Betrage von $\frac{2}{3}$ des Baucapitals der Linie zu ermitteln. Dieses Obligationen-Capital muß binnen 85 Jahren amortisirt sein, d. h. bis zum Eintritt des Zeitpunkts, von dem an die Krone ohne Vergütung in den Besitz der Bahn gelangt. Die Regierung ist berechtigt, nach Verlauf von 18 Jahren, vom Tage der Genehmigung des Baues an gerechnet, zum Rücklauf der

Eisenbahnen zu schreiten. Für die Beförderung von Passagieren und Waaren auf genannten Zufuhrbahnen sind bestimmte Tarife vorgeschrieben. In Anbetracht der Bedeutung, welche die Bahn für das Südwestgebiet haben wird, hat das Minister-Comitee die Bedingung gestellt, daß die Shtomir-Bahn mit der Berechnung angelegt werden muß, daß das schmalspurige Gleise jederzeit in ein breitspuriges umgebaut werden kann.

— Der Brand in der Kellin'schen Manufaktur zu Rostow, Gouv. Jaroslaw entstand in der Baumwollspinnerei infolge von Funken von einem nicht geöhlten und daher heiß gewordenen Lager. Der Brand griff so rasch um sich, daß an eine Dämpfung desselben gleich beim Ausbruch nicht zu denken war und fast das ganze Gebäude sank in Asche. Während der Löscharbeiten entfiel den Händen eines der Arbeiter ein Brecheisen, das einen anderen Arbeiter auf den Kopf traf und ihm den Schädel zerschmetterte, so daß der Tod nach wenigen Minuten eintrat. Ferner soll ein Arbeiter schwere Brandwunden erlitten haben. Wie verlautet wird, die Manufaktur, die in der „Kosijka“ verfertigt war, wohl kaum wieder aufgebaut werden, da deren Besitzer während des kurzen Bestehens des Establishments schwere Verluste durch wiederholte Brandfälle erlitten hat.

— Der Mörder Wenzel Rubinstens — des Handlungscommissions — der am Abend des 15. Februar mit durchschnittener Kehle in der Waschküche des Hauses Nr. 101 am Katharinal gefunden wurde, ist entdeckt. Es ist der 23 jährige Bauer des Jaroslaw'schen Gouvernements Alexei Nikolajew. Der Ermordete war mit demselben in einem Tracteur zusammengetroffen und hatte mit demselben Billard gespielt; Einer bewirthete den Anderen mit Branntwein und schließlich begaben sie sich auf den Hof des Hauses Alafusow, wo dieselben von mehreren Personen gesehen worden waren. Ein Kellner des Tractors, in dem der Mörder mit seinem Opfer gewesen war, berichtete, daß Ersterer häufig im Tracteur „Kaschin“ in der Nähe des Baltischen Bahnhofes verkehre. Dort gelang es auch der Detectivpolizei, den Mörder dingfest zu machen. Anfangs leugnete derselbe hartnäckig, als ihm jedoch das blutige Messer gezeigt wurde, das von mehreren Seiten als Eigenthum Nikolajew's erkannt wurde, erschallt derselbe sichtlich und gestand unter Thränen seine Schuld ein. Beim Mörder fand man 28 Rbl. Alle näheren Umstände die-

ses grauenvollen Mordes werden erst nach dem Verhör zu Tage kommen, da der Mörder in einem fast geistesabwesenden Zustande sich befindet.

Die Reichseinnahmen und Ausgaben.

Nach dem vorläufigen Kassenausweis über die Reichseinnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 1. Januar bis 1. December 1894 betragen im Ordinarium die Einnahmen 986,100,000 Rubel gegen 883,183,000 im Vorjahre, die Ausgaben 777,528,000 gegen 797,298,000. Im Extraordinarium beliefen sich die Einnahmen auf 27,253,000 Rubel gegenüber 102,616,000 im Vorjahre, die Ausgaben auf 66,519,000 gegenüber 56,588,000. Der Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben betrug im Ordinarium 208,572,000 gegen 85,885,000, der Gesamt-überschuß 169,308,000 gegen 131,933,000 Rubel im Vorjahre. Die größten Ueberschüsse gaben speciell folgende Einnahmen: die Getränkeaccise 37,280,000 Rubel, die Zolleinnahmen 25,997,000, die Staatsbahnen 21,287,000, die Zuckeraccise 10,885,000, Einnahmen aus den Kronforsten 3,725,000, die Kaphtaaccise 2,720,000, die Gewerbe- und Handelssteuer 1,425,000, die obligatorischen Zahlungen von Eisenbahngesellschaften 1,379,000, die Steuern von Eisenbahnpassagieren und Gütern 1,171,000, Stempelgebühren 1,168,000, die Zündholzaccise 916,000, Subsidien der Reichsrente aus Nebeninkünften 867,000, Posteinkünfte 796,000, Telegraphen- und Telephon-Einkünfte 790,000. Mindereinnahmen ergaben insbesondere: die Loskaufzahlungen 6,021,000 und die Couponsteuer 962,000 Rubel. — Auch dieser Ausweis über die Realisirung des vorjährigen Budgets liefert den Beweis für die fortschreitende, günstige Gestaltung unserer Finanzen. In den ersten elf Monaten des vergangenen Jahres sind die ordentlichen Einnahmen gegen das Jahr 1893 um 102,917,000 Rbl. gestiegen, während die ordentlichen Ausgaben sich um 19,790,000 Rbl. verringert haben, so daß insgesamt bei den ordentlichen Einnahmen und Ausgaben sich ein Plus von 122,707,000 Rbl. herausstellt. Dieses bedeutende Plus wird freilich verringert durch die Kassabewegung im Extraordinarium. An außerordentlichen Einnahmen ergibt sich in den ersten elf Monaten des Jahres 1894 ein Minus von 75,363,000 Rbl., während

Das größte Instrumentenlager

Gebethner & Wolff

Lodz, Petzlaner-Strasse Nr. 46.

Flügel, Pianinos, Harmoniums, Orgeln.

Gründlich renovirte Piano's von 250 bis 325 Rbl. Polypbone. Musik-Automaten. Spielende Kästchen...

Vom Medizinalamt unter Nr. 4194 genehmigt.

JOHANNIS ZOTT

J. Muszkowski

Blässigkeit gegen Kahlköpfigkeit, deren Wirkung auf einer 16jährigen gründlichen, theoretischen und praktischen Studie...

Adresse: Muszkowski, Warschau. Niederlage in Lodz bei J. Lunlewski, Petzlaner-Strasse Nr. 4...



Metallwaarenfabrik und Mechanische Anstalt

Fränzl & Grundman

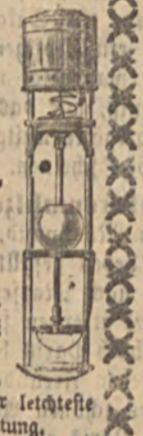
Warschau, Leszno Nr. 90.

Bogen Lampen (System Hansen), Nebenschluss, Differential- und Hauptstromlampen...

Das Neueste und Vollkommenste der Jetztzeit.

Effektvolles Licht bei absoluter Ruhe und Gleichmäßigkeit bei constantem Leuchtpunkt.

Prospecte und Preislisten gratis und franco.



Ausführung von Waffen und electrotechnischen Bedarfsartikeln. Maschinen und complete Einrichtungen für Metallbearbeitung jeder Art.

Das Nähmaschinen-Lager sämmtlicher Systeme

Raimund Ulbrich

Lodz, Konstantinerstr. 24.



empfehlen als die besten Nähmaschinen der Gegenwart: Original-Phoenix mit freischwingendem Greifer...

Blooker's reiner Cacao

ein nahrhaftes Getränk.

St. Petersburg, Grosse Morskaja Nr. 28.

Zu haben in allen grösseren Colonialwaaren- und Droguenhandlungen in Blechdosen 1/4, 1/2, 3/4, 1/2 Kg.

Fabrikant Blooker, Amsterdam, Mitglied der Jury Chicago 1893.

Gasmotoren-Fabrik

Karl Röder in Lodz

Gasmotore eigener Construction,

sind die besten und billigsten der Gegenwart. Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Zeugnisse über meine Motoren, welche am besten Wege und in meinem Establishment zu besichtigen sind, zur gefl. Einsicht vorhanden.



Illustrirter Haus- und Familien-Kalender

für das Jahr

1895

ist im Verlage des „Lodzer Tageblatt“ soeben erschienen und in der Expedition desselben, sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Der elegant ausgestattete und reich illustrierte Kalender enthält:

- Zeitrechnung, Kalendarium (gr.-kath., röm.-kath. und evang.) Notizblätter, Verzeichniß hoher Galatage, Das russische Kaiserliche Haus, Russische Orden, Rangklassen, Auszug aus dem Postreglement, Telegraphen-Reglement, Stempelgebühren, Stempeltagen, Reglement der Wohnungssteuer, Russischer Zolltarif (vollständig), Einnahmetabelle, Zinsberechnungstabelle,

- Vergleichstabelle der Entfernungsmaße, Münzen-Vergleichstabelle, Vergleichstabelle d. Trockenmaße, „ „ „ Flüssigkeitsmaße, „ „ „ Gewichte, „ „ „ Längenmaße, Umrechnungstabelle auf russische Pfunde, Die Einwohnerzahl der größeren Städte der Welt, Zahlreiche Novellen u. Erzählungen, Humoristisches, Für's Haus, Denkprüche, Illustrationen, Inzerate.

Preis 50 Kop.

! WAZNE! dla pp. Rolników i Obywateli Ziemiaskich BIURO KOMISOWE (UNGRA)

w Warszawie, Krakowskie Przedmieście Nr. 9.

posiada do umieszczenia znaczna liczbę oficyalistów wiejskich tylko z pewnemi rekomendacjami, specjalistów w zakresie rolnictwa, buchalteryi wiejskiej i przemyslu, oraz pośredniczy we wszelakim kupnie i sprzedazy za możliwie tania prowizja.

Na wszelkie zapytania odpowiedz i objaśnienia odwrotną pocztą.

L. Idelsacn,

Spiegelfabrik u. Dampf-Schleiferei, WARSCHAU, RYMARSKA 10,

empfehlen sein reichhaltiges, assortirtes Lager von in- und ausländischem Spiegelglas, Spiegeln in den verschiedensten Genres zu den billigsten Preisen.

Advertisement for A. Diering, an optician. Includes illustrations of optical instruments and a person using a microscope. Text: 'Lager Optische und chirurgischer Artikel, sämtliche Maße und Proben, Einrichtung electrischer Glocken und Telephone, Wringmaschinen auf Abzahlung bei A. Diering Optiker.'

IZRAELICKI PENSJONAT ZEŃSKI panien HIRSCHFELD, Poznań, ulica Fryderykowska 23 I, doskonała nauka we wszystkich przedmiotach w domu, muzyka i obce języki, towarzyskie i gospodarze wychowanie; dobre polskie i niemieckie zakłady naukowe w miejscu.

Privat-Heilanstalt, (Gde Siegel- u. Biskupiastrasse).

- Dr. Brzozowski, Zahnkrankh., Blomiren u. künstliche Zähne. Dr. Lilkernik, Augen- u. chirurgische Krankh. Dr. Rundo, innerer, spec. Nervenskrankh. (electriche Behandlung) u. Frauenkrankh. Dr. Gausch, innerer, bes. Magen- u. Darmkrankh. Dr. Kolinski, Augenkrankh. (außer Mittwochs u. Sonnab.) Dr. Littauer, Haut-, Geschlechts- u. Gynäkolog. (außer Dienst- u. Freitag) Dr. Goldsobel, innerer, spec. Augen- u. Herzkrankh. (außer Montag) Dr. Przedborski, Ohren-, Nasen-, Hals- u. Kehlkopfkrankh. (außer Sonntag) Dr. Pinkus, innerer u. Kinderkrankh. Dr. K. Jasinski, Frauenkrankheiten: Sonntag, Mittwoch und Freitag. Dr. Kruscho, chirurgische Krankh. Montag, Mittwoch u. Sonnab. Honorar für eine Consultation 30 Kop. Pension für Kranke und Gebärende.

Herren-Garderoben-Magazin

Konstantin Batkiewicz, Lodz, Petrotower-Strasse, Gde Meyer's Passage und Petz-Strasse Nr. 514 (76), empfiehlt zur Frühjahrs- und Sommer-Saison eine große Auswahl

fertiger Garderobe,

bekannt durch den guten Schnitt und durch die vorzügliche Ausführung, sowie in- und ausländische Stoffe. — Bestellungen werden aus eigenem oder geliefertem Material nach der neuesten Mode schnell und zu mäßigen Preisen ausgeführt.

RESTITUTIONS-FLUID (Plyn wzmacniający mięśnie) dla koni WYRABIA Apteka Wendy i Wlorogórkiego. 45 Krak.-Przedmieście, w Warszawie. Cena butelki rs. 1 kop. 50, półbutelki kop. 85 Sprzedaż we wszystkich aptekach i składowach aptecznych.

Dr. med. W. Kotzin Spezialarzt für Herz, Lungen- und Frauenkrankheiten, wohnt jetzt Ryńska (Dąbno) Strasse Nr. 7, Haus Sademann, und empfängt von 9-11 und von 3-5 Uhr. (12-3)

Lódzkie Thalia-Theater.

Heute, Donnerstag, den 7. März 1895:
Benefiz
 für den Kapellmeister Herrn **Moritz Grimm.**
 Zur Aufführung gelangt:

Lachende Erben.
 Große Operette in 3 Akten von Carl Reinberger.
 Hauptpartien: **Marie Penné, Marie Maeder, Franz Schuler, Felix Stegemann, Otto Haneld etc. etc.**

Morgen, Freitag, den 8. März 1895:
 Bei den bekannten, bedeutend ermäßigten Preisen der Plätze.
 Zum 2. und letzten Male in dieser Saison:

Der Seecadet
 Große Operette in 3 Akten von Richard Gené.
 Im II. Akt: Schauspiel der "Arabian", dargestellt von 32 Kindern.
 Hauptpartien: **Marie Penné, Felix Stegemann, Franz Schuler etc. etc.**

In Vorbereitung:
 Für Sonntag, den 10. März 1895:

Das Sonntagskind.
 Große Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer.
 Musik von Carl Mäder.
 Für die allernächste Zeit:
 Alpenbrüdel. Schauspiel in 4 Akten von Robert Benediz.
 Schwank in 3 Akten von Carl Laufs.
 Novität: **Der ungläubige Thomas.** Verfasser von "Koller Einfall", "Pension Schüller" u.
 Novität: **"Ottile."** Schauspiel in 4 Akten von Krüsch.

Die Direction.

Sum 1. Male hier.

PARADIES.

Täglich:
CONCERT
 der berühmten Pinzgauer Concert Sänger-Familie
"Seppl-Bretschneider"
 aus Zell am See.

4 Damen u. 2 Herren in eleganter täglich wechselnder National-Tracht.
 Anfang Wochentags 7 Uhr Abends.
 Sonntags 4 Uhr.

Sum 1. Male hier.



Verein Lódzker Cyclisten.

Donnerstag, den 7. März 1895:

ist die Eisbahn auch Abends
 von 7 Uhr ab beleuchtet.
 Entrée 15 u. 10 Kop.



Verein Lódzker Cyclisten.

Sonntags, den 9. März 1895:

General-Versammlung.
 Anfang 8 1/2 Uhr.
 Woju um recht zahlreich erscheinen gebeten wird.
 Der Vorstand.

Das neu eröffnete

Rigaer Magazin

empfehlen:
 verschiedene Damen-Kleiderstoffe
 sowie
Nouveautés
 in
 Herren Costümsstoffen.

Beste Preise. Beste Preise.
Petrikauer-Str., Haus M. A. Wiener.

15. **Maaren-Haus** 15.

HERZENBERG & RAPPEPORT
Großer Ausverkauf

von Sonntag, d. 3. März bis Donnerstag d. 7. eines großen Theils der auf Lager befindlichen

Wollkleiderstoffe, gemustert,
 größtentheils ausländisch,
 schwarz, weiß, crème, rosa u. blau,

do.
Mantel- und Jaquetstoffe,
Glorias, Mousseline de Laine, Satins,
Vattiste, Vulgarfa. Cretons
 mit Preisermäßigung
von 30-50%

Der Ausverkauf von:
Seidenstoffen, Sammet, Plüsch
und Gardinen
 findet erst Freitag, Sonntag u. Montag statt.

15. **HERZENBERG & RAPPEPORT.** 15.

10-ty Koncert

Lódzkiego Towarzystwa Spiewackiego „Lutnia“ ze współdziałaniem Professora Lipskiego konserwatorjum — p. Klengla, damskiego kwartetu fortepianowego i żeńskiego chóru odbędzie się w dniu 25 Lutego (9 Marca) 1895 roku w Sali koncertowej o godzinie 8-jej wieczorem.

Bilety na koncert otrzymać można wcześniej w księgarni p. Schatkego gdzie p.p. Członkowie mogą wymienić marki na bileta i opłacać składki; — w dzień zaś koncertu od godziny 6-jej wieczorem przy kassie.

Ogólne zebranie członków Towarzystwa Spiewackiego „Lutnia“

odbędzie się dnia 27 Lutego (11 Marca) w lokalu Lutni przy ulicy Piotrkowskiej, w domu Kosena, o godz. 10 wieczorem.

Bekanntmachung.

Die Direktion des Credit-Vereins der Stadt Lódz bringt auf Grund § 66 des Vereinsstatuts zur allgemeinen Kenntniss, daß am 6. (18.) April 1895, um 3 Uhr Nachmittags, im Sitzungssaale des Vereinsgebäudes, in der Czedniastraße Nr. 427, die ordentliche General-Versammlung stattfinden wird.

Die Tagesordnung der genannten Versammlung lautet wie folgt:
 1) Rechenschaftsbericht der Direktion für das Finanzjahr 1893/4;
 2) Project zum Etat für das Finanzjahr 1894/95;
 3) Wahl zweier Directoren;
 4) Wahl eines stellvertretenden Directors;
 5) Wahl von 4 Mitgliedern des Aufsichts-Comités.

Außerdem können fünfzehn Tage vor dem anberaumten Termin der General-Versammlung Anträge von Seiten der Vereinsmitglieder eingereicht werden, welche, wenn sie vom Aufsichts-Comité als qualificirbar anerkannt, auf die Tagesordnung der ordentlichen General-Versammlung aufgestellt werden. Sollte am Tage der General-Versammlung die statutenmäßig vorgeschriebene Zahl der Vereinsmitglieder nicht erscheinen, so wird ein zweiter Termin anberaumt, an welchem ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden die auf der Tagesordnung stehenden Fragen zur Erledigung kommen.

Hierbei wird bemerkt, daß laut Anmerkung I. § 65 des Vereinsstatuts der Rechenschaftsbericht der Direktion für das Finanzjahr 1893/4 sammt den Eintrittskarten zu der General-Versammlung, vom 14. (26.) März bis zum 4. (16.) April l. Jahres an täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags an die Vereinsmitglieder oder an die durch dieselben autorisirten Personen in der Directionskanzlei zur Vertheilung gelangen wird.

Der Präses: E. Herbst.
 Der Bureau-Director: A. Kosicki.
 Lódz, d. 20. Fbr. (4. März) 1895.
 (Nr. 2857.)

Ein praktischer
Schlosser, Maschinist u. Maschinenführer,
 der auch mit den Dampfseifen vertraut ist, verheirathet, Mitte 30 Jahre, des russischen, polnischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, in einer größeren Anlage des Inlandes als Leiter der betreffenden Branche thätig, sucht veränderungshalber von April an oder später anderweitig Stellung. (3-2)
 Näheres bei **Th. Neumann, St. Annen-Straße Nr. 835b (11).**

Karl Kühn
 durch die Warschauer und Berliner Medizin. Behörde approbirter Massage, Abernuntt Erfolgreiche Massage u. Bewegungskuren für Erwachsene und Kinder.
 Darnen werden von Frau Kühn behandelt.
Petrikauer-Straße Nr. 132 am Hauptbahnhof 2 Treppen links.

Zu sofortigem Antritt wird ein tüchtiger
Kartenschläger
 gesucht. (3-2)
 L. Grohmann.
 Ein tüchtiger junger Mann

26 Jahre alt, Christ, der polnischen, russischen und der deutschen Sprache mächtig, mit Kenntniss der englischen, doppelten Buchführung, schöner Handschrift, sucht eine Stelle als Buchcontrollleur, Magazin-Verwalter, Cassier oder Comptorist. (3-2)
 Gest. Offerten unter K. S. 100 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

In der Dzielnastraße wurde am Sonntag ein
Granat-Medaillon
 mit Perlen besetzt verloren.
 Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exp. d. B. abzugeben.

Ein tüchtiger
Zwirnmeister
 für Baumwollgarn wird gesucht.
 Schriftliche Offerten unter Nr. 100 an die Redaction dieses Bl. erbeten.
 Ein junger Mann,

der deutschen, russischen u. polnischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, mit der einfachen u. doppelten Buchführung, sämtlichen Comptoirarbeiten, Führung der Fabrik's, Bau- u. Straßsächer vertraut, sucht hier oder auswärts Stellung als Buchhalter oder Comptorist. — Gest. Offerten sub M. G. 1 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (3-2)

Eine eingerichtete
Schmiede- und Stellmacherwerkstatt
 mit den dazu gehörenden Werkzeugen steht zum Verkauf und sind die dazu gehörigen Räumlichkeiten, sowie eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche vom 1. April 1895 zu vermieten — Näheres beim Wagenbauer Xaver Kunkel, Rawrotstr. Nr. 1306a/34.

Arbeiter gesucht
 der deutsch und polnisch spricht.
 Piotrkowska-Straße 414/36 (2-2)